

«Vision Seeland» zeigt viele Ideen

Nidau Neue Ausstellung
im Schlossmuseum

Bundesrat Samuel Schmid hat den neuen Ausstellungsteil Vision Seeland im Schlossmuseum Nidau eröffnet. Die Exposition stellt neben realisierten Projekten wie den Juragewässerkorrekturen (JGK) eine Vielzahl von Ideen vor, die das Bild vom Seeland auf den Kopf gestellt hätten, wären sie umgesetzt worden. Mit «Vision Seeland» erweitert das Schlossmuseum Nidau den Einblick in das Werk der Juragewässerkorrekturen und in die Landschaftsgeschichte. Unter den zahlreichen Gästen an der Vernissage befand sich auch die Berner Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer. Als Baudirektorin ist sie gewissermassen Hüterin der JGK, die in ihrer Rede für das Schlossmuseum Nidau viele lobende Worte fand.

Was wäre, wenn?

Die neue Ausstellung steht im Gedenken an den 1908 geborenen Robert Müller, Direktor der zweiten Juragewässerkorrektion. Sie will Besuchende dazu anregen, sich Gedanken darüber zu machen, was wäre, wenn? Das Seeland gilt als die grösste durch Menschenhand umgestaltete Kulturlandschaft der Schweiz – die JGK war eine der Visionen, die massgeblich dazu beitrug.

Die Visionen sind in vier Kategorien aufgliedert. Sie bilden den Ausgangspunkt für den thematischen Aufbau der neuen Ausstellung. Die Titel lauten: Bauherren, Verkehr, Städtebau und Industrie. Egal ob die Visionäre von Schifffahrtsstrassen, trockenem kultiviertem Land, neuen Städten, Industriegebieten oder neuen Verkehrsachsen träumten, gemeinsam war ihnen der Drang, etwas zu verändern, weiterzuentwickeln, voranzubringen.

Das Seeland als Raum für Visionen und Träume – eben Vision Seeland. Eine Visite des Schlossmuseums Nidau, so viel ist gewiss, wird auch die Besuchenden zum Träumen verleiten. Der Eintritt ins Museum ist gratis. (SMN)

Das Schlossmuseum im Schloss Nidau (Hauptstrasse 6, Nidau) zeigt neben «Vision Seeland» noch folgende Ausstellungen: Die Juragewässerkorrektion – der rote Faden; Dr. Johann Rudolf Schneider – der Pionier; Virtueller Rundflug – die Visualisierung des Werkes. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr. Mehr Infos unter www.schlossmuseum.ch